

Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences
Fakultät für Management, Kultur und Technik

1. Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Master of Business Administration

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Management, Kultur und Technik am 03.12.2014,
genehmigt vom Präsidium am 10.12.2014, veröffentlicht am 11.12.2014.

§ 1 Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Master of Business Administration in der Fassung der Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule Osnabrück vom 16.06.2010 (veröffentlicht am 21.07.2010) geändert.

§ 2 Änderungen

Anlage 1a wird ersatzlos gestrichen:

In der Anlage 1b werden folgende Änderungen vorgenommen:

Die Überschrift wird geändert in: „Anlage 1: Studienverlaufsplan, Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise“

Die Semesterlagen einzelner Module werden so geändert, dass statt einer fünfsemestrigen eine sechsemestrige Regelstudiendauer ermöglicht wird.

Beim Modul „Betriebswirtschaftslehre 3: Betriebswirtschaftliches Planspiel wird die Prüfungsleistung „(H + PR)“ ersetzt durch „PB“ und der Leistungsnachweis „aktive Spielteilnahme wird gestrichen.

Beim Modul „Unternehmensführung: Strategie, Organisation, Personalmanagement“ werden die Prüfungsarten um „H“ erweitert.

Das Modul „Unternehmensentwicklung“ wird statt dem Bereich/der Modulgruppe „Spezialisierung Produktionssystematik“ dem Bereich/der Modulgruppe „Fundierung“ zugewiesen. Zudem wird aus einem Wahlpflicht- ein Pflichtmodul.

Das Modul „Fächerübergreifendes Projekt/fächerübergreifende Fallstudie“ wird statt dem Bereich/der Modulgruppe „Fundierung“ dem neu geschaffenen Bereich/der neugeschaffenen Modulgruppe „Integration“ zugewiesen und bei den Prüfungsarten um „R / H“ erweitert.

Das Modul „Innovationsmanagement“ wird statt dem Bereich/der Modulgruppe „Spezialisierung Produktionssystematik“ dem Bereich/der Modulgruppe „Wahlmodule“ zugewiesen. Zusätzlich wird die Prüfungsleistung „(H + R)“ eingeführt.

Der Bereich/die Modulgruppe „Modulgruppe „Spezialisierung Produktionssystematik“ wird umbenannt in „Spezialisierung: Produktions- und Logistikmanagement“.

Das Modul „Logistikmanagement“ wird neu in den Bereich/die Modulgruppe „Spezialisierung: Produktions- und Logistikmanagement“ als Wahlpflichtmodul mit der Prüfungsleistung „K2 / M / (H + R)“ und 5 Leistungspunkten eingeführt.

Das Modul „Prozessorientiertes Qualitätsmanagement“ wird statt dem Bereich/der Modulgruppe „Wahlmodule“ dem Bereich/der Modulgruppe „Spezialisierung: Produktions- und Logistikmanagement“ zugewiesen.

Das Modul „Compliance & Corporate Governance“ wird neu in den Bereich/der Modulgruppe „Wahlmodule“ als Wahlpflichtmodul mit der Prüfungsleistung „K2 / M / PR / PB“, einem Umfang von 5 CP und im vierten Semester verortet aufgenommen.

Der Modultitel „Kultur und Management“ wird ersetzt durch „Cross Cultural and Diversity Management“.

Der Modultitel „Produktergonomie“ wird ersetzt durch „Produktsicherheit und –ergonomie“ und die Prüfungsarten erweitert auf „K2 / M / PB“.

Der Modultitel „Bilanzierung“ wird erweitert in „Internationalisierte Bilanzierung“.

Beim Modul „Supply Chain Management“ werden die Prüfungsarten um „M“ erweitert.

Beim Modul „Unternehmensbesteuerung“ werden die Prüfungsarten „H“ erweitert

Zwei Module tauschen ihre Semesterlage: „Produkt- und Preismanagement“ rückt vom 4. ins 5. Fachsemester und „Industriegütermarketing / Servicemanagement“ rückt vom 5. ins 4. Fachsemester.

Das Modul „Diversity Management“ wird ersatzlos gestrichen.

Der Modultitel „Weltwirtschaftliche Rahmenbedingungen“ wird ersetzt durch „Management in a Global Context“ und das Modul wird um die Prüfungsarten „H / (K1 + A) / (K1 + R)“ erweitert.

Das Modul „Praxisstudien mit Vorträgen von Branchenexperten“ wird ersatzlos gestrichen.

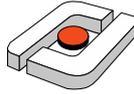
Das Modul „Masterarbeit mit Kolloquium“ hat einen Umfang i. H. v. 20 statt 25 Leistungspunkten.

§ 3 Übergangsregelung

Für Studierende, die ab Wintersemester 2014/2015 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden, gilt diese Studienordnung. Im Übrigen gilt die bisherige Studienordnung bis zum 31.08.2018 weiter. Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Ordnung zulässig.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung durch die Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2014/2015 in Kraft.



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences
Fakultät für Management, Kultur und Technik

**Anlagen zur 1. Änderung der Studienordnung
für den weiterbildenden Masterstudiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
Master of Business Administration**

Anlage 1 Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1: Verzeichnis der Abkürzungen

H	Hausarbeit
LN	Leistungsnachweis
LP	Leistungspunkte
K2	Klausur, zweistündig (Vorlesungsstunden, entspricht 90 Minuten)
K1	Klausur, einstündig (Vorlesungsstunden, entspricht 45 Minuten)
MA	Masterarbeit
M	mündliche Prüfung
PL	Prüfungsleistung
P	Pflichtmodul
PB	Projektbericht
PR	Präsentation
R	Referat
A	Arbeitsproben/Assignments
WP	Wahlpflichtmodul